Kimmich im Mittelfeld: Nagelsmanns Sorgenfalten wachsen vor WM-Quali!

Deutschland spielt am 8. Juni 2025 gegen Frankreich um Platz drei der UEFA Nations League in Stuttgart, während Nagelsmann mit Kimmichs Position experimentiert.

Stuttgart, Deutschland - Am 8. Juni 2025 fand in der MHP Arena in Stuttgart das Spiel um Platz drei der UEFA Nations League zwischen Deutschland und Frankreich statt, in dem die deutsche Nationalmannschaft mit 0:2 unterlag. Dieses enttäuschende Ergebnis wirft Fragen zur aktuellen Form und den strategischen Entscheidungen des neuen Bundestrainers Julian Nagelsmann auf. Deutschland hatte zur Halbzeit 0:1 zurückgelegen und konnte trotz aller Bemühungen im zweiten Durchgang kein Tor erzielen.

Im Verlauf des Spiels ersetzte Pascal Groß den verletzten Thilo Kehrer, der nach dem Ausfall von Yann Bisseck in die Startelf rutschte. Diese Änderung ermöglichte es Kapitän Joshua

Kimmich, zurück ins zentrale Mittelfeld zu rücken, wo er bevorzugt spielt. Interessanterweise hat Kimmich seit dem Viertelfinale an allen Toren beteiligt, mit fünf Vorlagen und einem Treffer. Trotzdem bleibt die Suche nach einer stabilen Mittelfeldstruktur für Nagelsmann eine Herausforderung, insbesondere da prominente Spieler wie Toni Kroos und Ilkay Gündogan nach der EM nicht mehr zur Verfügung stehen.

Debüts und Herausforderungen

Mit Tom Bischof wurde ein 19-jähriger Neuling für das Spiel berufen, der für Leon Goretzka eingewechselt wurde. Der junge Spieler konnte bei seinem Debüt Lob vom Coach für seine Leistung und seinen Charakter entgegennehmen. Bischof ist der 18. Debütant in der Ära von Nagelsmann und der achte Spieler, der seit dem EM-Aus in der Mittelfeldzentrale spielt. Seine Einbindung in die Mannschaft könnte als ein erster Schritt in einem Prozess betrachtet werden, die Mittelfeldproblematik zu lösen.

Allerdings ging die Rückkehr von Leon Goretzka mit einer enttäuschenden Leistung einher. Zudem mussten andere wichtige Spieler wie Jamal Musiala und Antonio Rüdiger verletzungsbedingt pausieren. Auch die Optionen Pascal Groß und Angelo Stiller wurden als Alternativen erwähnt, aber Stiller fiel aufgrund einer Verletzung aus, und Pavlovic konnte ebenfalls nicht auflaufen.

Vorbereitung auf die WM-Qualifikation

Währenddessen muss Nagelsmann schnell Lösungen für die beginnende WM-Qualifikation 2026 finden, die im September startet. Die Herausforderung besteht darin, ein Team zu formen, das auch ohne seine erfahrensten Spieler konkurrenzfähig ist. Spieler wie Stiller und Pavlovic gelten als Wunschlösungen für die Mittelfeldzentrale, sollten sie wieder fit werden.

Das DFB-Team war vor dem Nations-League-Spiel gegen

Frankreich aufmerksam und hat sich in verschiedenen Trainingslagern auf die entscheidenden Duelle vorbereitet, einschließlich eines Treffens am 30. Mai in Herzogenaurach. Mit Marc-André ter Stegen, der nach einer längeren Verletzungspause zurückkehren konnte, ergänzt die Auswahl des deutschen Teams qualitativ starke Optionen im Tor.

Die anhaltenden Schwierigkeiten, die beste Aufstellung und ein sicheres Mittelfeld zu finden, sind Herausforderungen, die Nagelsmann in den kommenden Monaten angehen muss, um die Nationalmannschaft wieder in eine Erfolgsspur zu bringen.

In der Vergangenheit gab es bereits Rückschläge, die die Entwicklung der Mannschaft beeinflussten. Das Team wartete nach einem schwachen Finale gegen Frankreich auf die Gelegenheit, sich zu rehabilitieren.

Zusammenfassend liegt der Fokus jetzt darauf, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um einen stabilen und kreativen Kader aufzubauen, der mit den bevorstehenden Herausforderungen in der WM-Qualifikation zurechtkommen kann.

Für weitere Informationen über die aktuelle Situation der Deutschen Fußballnationalmannschaft und die UEFA Nations League, besuchen Sie die Berichte von Dewezet, Sportschau und Wikipedia.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Stuttgart, Deutschland
Quellen	• www.dewezet.de • www.sportschau.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net